

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 82. Freitag, den 23. März 1827.

Berichtigung des im Intelligenzblatte Nr. 25 d. Berl. Zeitung befindlichen Aufsatzes gegen die Unterstützung für's deutsch-lutherische Seminar in Nordamerika.

Von einem Artikel der Berl. Vossischen Zeitung über meine Ankunft in Königsberg in Pr. zur Sammlung milder Beiträge für das theologische Seminar der deutsch-lutherischen Kirche in den V. St. Nord-Amerika's (den ich zwar nicht selbst verfaßt, jedoch acceptirt habe, und darum vertreten muß) hat ein Ungenannter aus Berlin, der sich „An Amerikan Citizen“ *) bezeichnet, Gelegenheit genommen, meinen europäischen Glaubens- und Sprachgenossen von jeder Beihülfe für unser Seminar auf's Ernstlichste abzurathen, weil theils der Mangel an Fonds dazu aus dem Widerwillen der Mehrzahl unserer Gemeinden entspringe, theils die erwähnte Erhaltung deutscher Sprache und Wissenschaft in Amerika keinesweges in der Bestimmung des Seminariums liege. Da diese Behauptungen durch die Unterzeichnung und die zuversichtliche Sprache ihres Verfassers (der sich mir übrigens während meiner sieben wöchentlichen, bekannt genug gewordenen Anwesenheit in Berlin nicht kund gegeben hat) leicht irre ma-

chen könnten, so sehe ich mich genöthigt, sie der Wahrheit gemäß dahin zu berichtigen.

„Es würde (sagt der Verfasser) unseren Gemeinden ein Leichtes seyn, 50 bis 80,000 Dollars zusammen zu bringen, aber die Mehrheit protestantischer Christen in Nord-Amerika ist positiv gegen die Errichtung theol. Seminarien, weil sie darin ein Mittel für die Geistlichkeit fürchtet, ihre priesterliche Herrschaft, die sie täglich zu befördern strebt, durch willkürliche Einsetzung von Predigern zu begründen.“ — Gegen diese Behauptung sprechen folgende That-sachen. — Alle protestantische Kirchen-Gesellschaften in den V. St. N. A., welche ein besonderes Predigtamt zur Verkündigung des Evangeliums für nothwendig erachten, haben bereits, manche schon seit vielen Jahren, Prediger-Seminarien; man findet diese zum Beispiel bei den Episcopalen, Presbyterianern, Baptisten, Methodisten, Independenten, Unitariern, Niederdeutschen oder Holländischen, Secedern u. s. w. u. s. w. Alle diese Seminarien wurden gegründet, und werden erhalten durch die freiwilligen Beiträge ihrer respectiven Gemeindeglieder, welches aber unmöglich der Fall seyn könnte, wenn, wie dieser American Citizen behauptet, die Mehrheit der Gemeinden positiv dagegen wäre. Ja, unsere geliebte deutsch-lutherische Kirche ist gerade durch das Bestehen dieser wissenschaftlichen Bildungsanstalten bei den anderen protestantischen Kirchen-

*) Ein amerikanischer Bürger.